

# Stadttheater in Görlitz.

Nr. 83.

Dinstag, den 22. Januar

1867.

18. Vorstellung im 4. Abonnement.

Zweites und vorletztes Gastspiel der Frau Lyda v. Karger,  
vom großherzoglichen Hoftheater in Weimar.

# Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Akten mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand,  
von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### Personen:

Vater Barbeaud	} Bauern aus Cosse	Herr Hauptmann.	
Mutter Barbeaud		Frau Hauptmann.	
Vandry		} Zwillingbrüder, ihre Söhne	Herr v. Karger.
Dibler			Herr Albrecht.
Martineau		} Bauern aus der Briche	Herr Groffer.
Etienne			Herr Meinhold.
Collin			Herr Ernst.
Pierre			Herr Carlsen.
Die alte Fadet			Frau Harwardt.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin			* * *
Manon, deren Pathe	Fräul. Merlen.		
Vater Caillard	Herr Godec.		
Madelon, seine Tochter	Fräul. Spohn.		
Suzette	Fräul. Schramm.		
Mariette	Fräul. Moriz.		
Annette	Fräul. Kuttern.		
Ein Bauermädchen	Fräul. Hensel.		

Der letzte Akt spielt ein Jahr später, als die früheren Akte.  
Ort: Cosse und La Briche, Ocker im südlichen Frankreich. Zeit: 1836.

\* \* Fanchon Vivieux . . . . . Frau v. Karger.

Krank: Fräul. Zaar.

### Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Die gelösten Billets, wie die Bons, haben stets nur für die betreffende Vorstellung Geltung.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die Direktion des Stadttheaters.

### Abonnements - Einladung.

Da mit Sonntag, den 27. d. Mts., der Cyclus der Vorstellungen des vierten Abonnements schließt, so erlaube ich mir zu dem mit Montag, den 28. d. Mts., beginnenden fünften Abonnement ganz ergebenst einzuladen und spreche für die bisher bewiesene Theilnahme meinen innigsten Dank aus.

Widre das hochverehrte kunstsinige Publikum von Görlitz überzeugt sein, daß ich während der nur mehr kurzen Zeit meines Wirkens dahier, durch Vorführung bewährter Novitäten und bedeutender Gäste, Alles ausbieten werde, um jene Dankbarkeit, die mich so aufrichtig erfüllt, thatsächlich kundzugeben.

Für die in jüngster Zeit durch Erkrankungsfälle und sonstige Umstände herbeigeführten Repertoirstörungen, erbitte ich mir geneigte Entschuldigung.

Den verehrlichen bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Donnerstag, den 24. d. M., reservirt und wird erst nach dieser Zeit anderweitig darüber verfügt werden.

Die Abonnements-Liste wird Freitag, den 25. d. M., geschlossen und wollen von da ab die bestellten Bons bei Herrn Kastellan Lehmann in Empfang genommen werden.

Recht zahlreicher Betheiligung entgegensehend

hochachtungsvoll  
Domainenrath Herzenskron.